

Sihlcity investiert in die Zukunft

Umgestaltung des Zürcher Urban Entertainment Centers

Zürich, 17. Februar 2020 – Das Urban Entertainment Center Sihlcity wird baulich aufgewertet und präsentiert sich bis Ende 2021 in neuer Optik. Die Architektur wird durchlässiger und öffnet sich stärker nach aussen, womit sich das urbane Shoppingcenter noch mehr in die Umgebung integriert und seine Position als beliebte Destination in Zürich stärkt. Um die Aufenthaltsqualität zu erhöhen, entstehen zusätzliche Grünflächen und attraktive Verweilzonen. Verantwortlich für die baulichen Massnahmen zeichnet das Zürcher Architekturbüro Stücheli Pestalozzi Schiratzki zusammen mit dem Landschaftsarchitekturbüro Neuland ArchitekturLandschaft.

Nach dreizehn erfolgreichen Jahren investiert Sihlcity erneut in die Zukunft, um seinen Kunden und Besuchern auch weiterhin ein attraktives Einkaufs- und Unterhaltungserlebnis zu bieten. Die sukzessiven Anpassungsmassnahmen öffnen Sihlcity stärker nach aussen und verbinden es stärker mit den umliegenden Stadtteilen. So verliert das Areal seinen architektonischen Inselcharakter und zeigt sich offen und zukunftsorientiert. Das Potenzial des Areals der ehemaligen Papierfabrik wird besser genutzt. Der Entwurf des jungen Teams um Stücheli Pestalozzi Schiratzki Architekten überzeugte auf der ganzen Linie und ging als Sieger aus dem Wettbewerb für die Umgestaltung hervor. Die Zugänglichkeit bleibt während der gesamten Bauphase gewährleistet. Ab Mitte Februar wird die Zufahrt für Taxis und Fahrdienste unterirdisch via Parking-Einfahrt in eine speziell geschaffene Drop-off-Zone geführt, die dem Kunden einen direkten Zugang in die Kalandergasse ermöglicht.

Erste Umbauphase bis Ende Juni 2020

Der Utoplatz ist Ankunftsort für die meisten Besucherinnen und Besucher aus der Innenstadt. In einer ersten Phase wird der Utoplatz von Mitte Februar bis Ende Juni 2020 neu gestaltet und aufgewertet. Ziel ist es, die Besucherströme zu optimieren und anstelle einer Durchgangszone einen Aufenthaltsort zu schaffen. Der Platz wird vom Autoverkehr befreit und die Anzahl der Bauminseln wird verdoppelt. Die Kopfweiden werden durch feinblättrige

Lederhülsenbäume ersetzt, deren Kronen ein grünes Dach bilden, durch das viel Licht fällt. Die Weite des Platzes kommt somit wesentlich besser zur Geltung. Als «Hommage» an den Kreis 2, der als Quartier der Brunnen gilt, wird ein Trinkbrunnen installiert. Die neue Begrünung und das freundliche Ambiente laden zum Verweilen ein. Zusätzliche Bänke dienen als Ruhepole. Kulinarisch wird der Utoplatz ebenfalls angereichert: Ein Pavillon ergänzt das Angebot und wird von «Francis – The Sausage Company» betrieben. Während der Umbauphase zügelt der jeweils am Donnerstag stattfindende Wochenmarkt auf den Kalenderplatz.

Hommage an die Historie des Areal

In einer nächsten Bauetappe werden Elemente des Kalenderplatzes und des Büttenweges umgestaltet. Heute ist der Kalenderplatz Dreh- und Angelpunkt von Sihlcity. 1836 gegründet, wurde hier mehr als 150 Jahre lang Papier hergestellt. Mittels eines Kanals wurde das Wasser der Sihl in die Fabrik geleitet, um die Turbinen anzutreiben. Um der Bedeutung der Sihl Rechnung zu tragen, soll der Flussraum als Naherholungsgebiet aufgewertet werden. Auf dem Utoplatz orientiert sich der Pavillon am weiss gebänderten Kalendergebäude der ehemaligen Sihlpapier von André Bosshart. Der Grundriss sowohl des Platzes als auch des Pavillons nimmt das Motiv verschiedener Kalenderwalzenanordnungen als Reminiszenz an die Geschichte des Ortes auf.

Sihlcity

In Sihlcity gibt es alles fürs Leben. Mit 80 Geschäften, 16 Restaurants, 18 Kinosälen, einem Kultursaal, einem Fitnesscenter, einem Kinderparadies, einer Bibliothek, einem Ärztezentrum und einem Hotel hat das Urban Entertainment Center im Süden von Zürich jedem etwas zu bieten. Dank der guten Erschliessung ist Sihlcity mit den öffentlichen Verkehrsmitteln und dem Individualverkehr schnell und bequem erreichbar. Im März 2007 eröffnet, verzeichnet Sihlcity heute eine Frequenz von durchschnittlich 24 000 Besuchern pro Tag und beschäftigt dabei auf 98 000 m² rund 2300 Mitarbeitende. Zuständig für das Center Management und die Bewirtschaftung des Urban Entertainment Centers ist Wincasa – der führende Immobilien-Dienstleister der Schweiz.

Pressestelle

Compresso AG, Suzanne Nievergelt, Seestrasse 49, 8702 Zollikon
Fon +41 43 488 86 00, E-Mail: pr@compresso.ch, www.compresso.ch